

Was in norddeutschen Studiensemianren gerade so abgeht

Beitrag von „Kris24“ vom 22. Juli 2023 18:30

Zitat von chilipaprika

Die Zeugnisvergabe in der Klasse im Film hat mich an meine Schulzeit erinnert (die meine Schüler*innen noch 2018 beim Schüler*innenaustausch GENAUSO erleben durften), wo die Klassenarbeiten entweder laut mit Note, und/oder in der Reihenfolge zurückgegeben werden (entweder von der schlechtesten bis zur besten, oder umgekehrt).

Meine Schüler*innen waren schockiert, ich kenne es aus meiner Schulzeit nicht anders. Mindestens 70% der Klassenarbeiten habe ich von der Grundschule bis zum Abitur so zurückbekommen.

Dasselbe für die Grundschulzeugnisse (die Zeugnisse ab der weiterführenden Schule werden in Frankreich nicht mehr so gegeben und/oder besprochen, sondern direkt nach Hause verschickt.)

Das nennt man wahrscheinlich "Motivation" (hat bei mir geklappt, aber im Prinzip traumatisierend für mindestens 30% der Klasse - zumal Frankreich nur reine Gesamtschulen hat)

Ich habe dies nur einmal erlebt und zwar bei einer Klausur an der Uni Anfang der 90er (Aushang im Treppenhaus). Bereits Ende der 70er am Gymnasium war dies bei uns verpönt, an der Grundschule zuvor kam es auch nicht vor. (Es gab einen Lehrer, der bei Rückgabe Kommentare (ohne Noten) abgab. Er ließ es bald.)

Ich gebe bewusst keinen Notenspiegel an (wir müssen es nicht), diese Traumata müssen wirklich nicht sein.